

Berufsbeschreibung

Papier, Karton, Pappe sind nicht aus dem Alltag wegzudenken. Für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke werden geeignete Papiere hergestellt: dünnes und reißfestes Papier für den Zeitungsdruck, lebensmittelechter Karton für Verpackungen oder beschichtetes Qualitätspapier für Laserdrucker. Die Ingenieure und Ingenieurinnen für Papiertechnik koordinieren, leiten und überwachen den technischen und organisatorischen Herstellungsprozess dieser Papiere. Bei der Produktion optimieren sie den Material-, Rohstoff- und Energieverbrauch. Sie übernehmen Fach- und Führungsaufgaben, entwickeln umweltfreundliche Papier- und Kartonsorten und planen die Produktionsschritte. Um Wirtschaftlichkeit zu garantieren sorgen sie für einen reibungslosen Herstellungsablauf und führen qualitätssichernde Maßnahmen ein. Sie legen zudem Kontrollmethoden fest um einwandfreie Papiere herzustellen. Die Ingenieure und Ingenieurinnen für Papiertechnik arbeiten dabei eng mit Fachleuten des Maschinenbaus, der Chemie und Physik sowie der Steuer- und Regelungstechnik zusammen.

Die Ingenieure und Ingenieurinnen für Papiertechnik befassen sich auch mit der Wiederverwertung von Papier, Karton und Pappe zu Recyclingpapieren. Sie informieren sich über Entwicklungen in der Forstwirtschaft und auf den internationalen Papiermärkten und nutzen dieses Wissen für den Rohstoffeinkauf und -vertrieb.

Anforderung

Fachhochschulreife.

Interesse für Technik, Mathematik, Physik und Chemie, räumliches Vorstellungsvermögen, logisches Denken, unternehmerisches Denken, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Organisations- und Planungsgeschick, Freude am Erarbeiten von Lösungen, Selbständigkeit.

Ausbildung

6 Semester: Duale Hochschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Produktionsleiter/in, Technische Leitung, Geschäftsführer/in, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de